

Servicequalität Alles in Butter?

Auch in diesem Jahr testeten Mitarbeiter des ADAC die Servicequalität markengebundener Betriebe. Getestet wurden Partner von Audi, BMW, Citroën, Fiat, Ford, Honda, Mercedes-Benz, Nissan, Opel, Peugeot, Renault, Seat, Skoda, Toyota und VW, insgesamt 75 Betriebe. Die verwendeten Fahrzeuge waren mit jeweils fünf Fehlern präpariert. Ergebnis: 49 mal „sehr gut“, 15 mal „gut“, achtmal „befriedigend“, zweimal „ausreichend“ und nur einmal „mangelhaft“. Letzteres, weil ein nicht vorgegebenes Reinigungsmittel Verwendung fand. Alle Details von Test und Ergebnis sowie ein Kommentar von asp-Chefredakteur Frank Schlieben stehen im Internet unter www.autoservicepraxis.de/werkstatttest.



Bild: ADAC



meist geklickte Artikel im September

1. Messehostessen IAA Pkw 2009
2. Miss-Tuning-Kalender 2010
3. BMW Vision Efficient Dynamics
4. Exponate der IAA Pkw 2009
5. ADAC-Winterreifentest 2009

zusätzliche Informationen zum

- ✓ ... für 2012 geplanten Reifenlabel: autoservicepraxis.de/reifenlabel
- ✓ ... Kundenmonitor Servicequalität: .../kundenmonitor

Frage der Woche (21. bis 27. 9.)

Das letzte Winterreifengeschäft lief gut, das vorletzte dafür eher schlecht. Haben Sie noch Neureifenbestände im Lager?

- ✓ volles Lager: 4 %
- ✓ halbvolles Lager: 16 %
- ✓ leeres Lager: 23 %
- ✓ Kauf „just in time“: 48 Prozent
- ✓ keine Meinung: 10 Prozent

Elektroantrieb Carrera-Rennbahn

„Im Modellversuch – Maßstab 1:28 – funktioniert unser neues System bereits tadellos“, versichert Wilfried Nietsche, Bereichsleiter für Technology Monitoring bei der Ingenieurgesellschaft Auto und Verkehr (IAV) in Berlin. Das Unternehmen verfolgt den Ansatz, Batterien von Elektroautos induktiv und somit nicht ausschließlich stationär, sondern auch während der Fahrt zu laden. Wilfried Nietsche: „Der Akku wird ohne Kabel während der Fahrt oder beim Parken geladen.“ Das Prinzip erin-

nert an die Carrera-Rennbahn, allerdings ohne Stromabnehmer, denn in die Fahrbahn eingelassene elektrische Leiter werden mit Spannung beaufschlagt und erzeugen ein Magnetfeld, das im Aufnehmer unter dem Fahrzeug wieder in eine elektrische Spannung umgewandelt wird. Mit anderen Worten: ein Transformator mit einer mobilen Spule. Den Übertragungsverlust beziffert IAV mit rund zehn Prozent. Zudem entwickelt das Unternehmen Steuerungs- und Abrechnungssysteme.



Bild: IAV

Abi & Auto

... ist der Name eines neuen Ausbildungsprojekts im Kraftfahrzeug-Handwerk der Innung München-Oberbayern. Als Kooperationspartner fungiert die Berufsschule Landsberg am Lech, die hierfür in den erst kürzlich in Betrieb genommenen Räumen der Kfz-Abteilung eine spezielle Fachklasse eingerichtet hat. Das bayerische Kultusministerium unterstützt das Projekt, indem es Abiturienten aus ganz Bayern ermöglicht, sich als Gastschüler an der Berufs-

schule Landsberg am Lech einzuschreiben. Konkret geht es darum, die Zeitspanne zwischen Lehrbeginn und Meisterprüfung zu reduzieren. Auf eine um ein Jahr verkürzte Mechatronikerlehre mit zusätzlichen BWL- und Rechtsthemen folgt ein halbes Jahr später die Servicetechnikerprüfung und danach der Kfz-theoretische Teil der Meisterprüfung. Die Innung rechnet mit reger Nachfrage. Detailinformationen im Internet: www.abi-und-auto.de.

Korrektur

Im Sonderheft „Freier Teilemarkt“, erschienen mit asp 8 im August 2009, haben sich bei der Beschreibung des Weiterbildungskonzepts Repxpert auf Seite 31 Fehler eingeschlichen. Die Zahl registrierter Nutzer beträgt 59.000, die Adressdaten lauten info@repxpert.com und www.repxpert.com.

Alle Rückrufe tagesaktuell unter www.autoservicepraxis.de/rueckrufe

Marke	Baureihe	Produktionszeitraum	Stückzahl (D)	Ursache/Wirkung/Abhilfemaßnahme	Vollzug erkennbar
Audi	A6 mit V6-Diesel- oder V8-Ottomotor	Modelljahre 2005 bis 2008	rund 90.000	fehlerhafte Motorsteuerung/Kühlerlüfter schaltet nach Abstellen des Motors bei Unterschreitung des Temperatur-Schwellwerts nicht ab, sondern läuft weiter bis zur Batterieentleerung/Einbau einer zusätzlichen elektrischen Schaltung mit zwei Relais	Eintrag ins Serviceheft
Ferrari	430 Scuderia und 430 Scuderia 16M	Juni 2007 bis Juli 2009, FIN 155217 bis 170213	insgesamt 378	fehlerhafte Reifenfertigung/bei längerem Fahren im Geschwindigkeitsbereich um ca. 300 km/h teilweise Ablösung der Laufflächen der Hinterradreifen Pirelli P Zero Corsa 285/35 ZR 19 mit Markierung XB/Ersatz der Reifen durch solche mit Markierung XT	Hinterradreifen mit Markierung XT
Hyundai	Sonata NF	20. September bis 25. Oktober 2006	47	Ausfall des Bremslichtschalters/kein Bremslicht oder Dauerbremslicht, durch Systemvernetzung weitere Wirkungen möglich/Erneuerung des Schalters	keine spezielle Kennzeichnung
Kia	Carens, Carnival, Sportage u. Sorento Classic	20. September bis 25. Oktober 2006	knapp 3.000	Ausfall des Bremslichtschalters/kein Bremslicht oder Dauerbremslicht, durch Systemvernetzung weitere Wirkungen möglich/Erneuerung des Schalters	Eintrag ins Serviceheft
Lexus	IS und GS	Dezember 2004 bis Dezember 2006	insgesamt 5.038	mangelhafter Korrosionsschutz an den Führungsstiften der hinteren Bremsattel, Korrosion und Blockade der Stifte, ungleichmäßige Belagabnutzung, Geräusentwicklung/Prüfung, ggf. Entrostung oder Erneuerung der hinteren Bremsattel	markeninterne Abfrage
Matador	Wohnwagenreifen Master MPS 310 der Größe 185 R14 C	September 1999 bis Mai 2007	keine Angabe	keine Angabe/„Schäden, die unter ungünstigen Umständen die Fahrsicherheit gefährden können“ (0-Ton)/Erneuerung der Reifen (Registrierung Betroffener im Internet unter www.matador-reifen.de/sicherheit)	neue Reifen
Mercedes-Benz	Viano und Vito mit hinterem Ausstellfenster	Okt. bis Dez. 2005 und März/April 2006	rund 3.800	mangelhafte Befestigung der Scheiben der hinteren Ausstellfenster/Scheiben können sich an den vorderen Aufnehmern lockern/Erneuerung der Ausstellfenster	markeninterne Abfrage
Mitsubishi	L 200 mit Doppelkabine	Jan. 2007 bis Feb. 2009 (betrifft Zubehör)	92 (betrifft Zubehör)	mangelhafte Scharniere der Laderaumabdeckung aus Alu (Zubehör)/Scharnierstifte und in der Folge die Abdeckung können sich lösen/Erneuerung der Scharniere	neue Scharniere
Opel	Corsa D Zweitürer	3. bis 21. August 2009	ca. 680	falsche Schrauben an der Verbindung zwischen den Führungsschienen der Vordersitze und deren Sitzrahmen/„nachteilige Auswirkung auf die Funktion der betroffenen Sitze und Sicherheitsgurte“ (0-Ton)/Ersatz der Schrauben	keine Angabe
Saab	9-3 mit V6-Ottomotor	Modelljahre 2006 bis 2009	1.302	falsche Materialauswahl für Kühlmittelausgleichbehälter/beschleunigtes Altern des Behälters, Undichtheit/Ersatz des Behälters durch verbesserte Ausführung	markeninterne Abfrage
	9-3 mit Allradantrieb	Modelljahre 2008 und 2009	231	keine Angabe/Verstopfung des Filters im Entlüftungsschlauch der Haldex-Kupplung, Eintrag von Wasser ins Öl, Beeinträchtigung der Kupplungsfunktion/Ersatz des Entlüftungsschlauchs durch ein modifiziertes Bauteil	
Skoda	Roomster (außer Praktik)	Modelljahr 2010	618	Fertigungsfehler am Clip des hinteren mittleren Sicherheitsgurts/Clip kann sich „unter extremer Belastung bei besonders schweren Personen“ (0-Ton) lösen oder brechen/Prüfung, ggf. Erneuerung des Gurts	Aufkleber in Reserveradmulde, Eintrag im Serviceheft
Triumph	Sprint ST 1050 und Sprint ST 1050 ABS	Modelljahre 2005 bis 2010	1.628	Materialfehler an der Zugstrebe der hinteren Federbeinlenkung/Zugstrebe kann brechen//Erneuerung der Zugstrebe	neue Zugstrebe
Volvo	XC60, V70, XC70 u. S80 mit R6-Ottomotor	Modelljahre 2008 bis 2010	insgesamt 574	fehlerhafte Motorsteuerung/Kraftstoffpumpe wird bei Motorstart nicht aktiviert, Motor stirbt sofort ab/Aufspielen neuer Software	markeninterne Abfrage
VW	Scirocco	Produktionsstart bis 3. März 2009	rund 9.500	mangelhafter Korrosionsschutz an den Schrauben der Heckklappendämpfer/sichtbare Oberflächenkorrosion der Schrauben/Erneuerung der Schrauben und ggf. Halter	Aufkleber „55E8“ im Motorraum

Rettungskarte

Es geht voran

Nach Audi, VW und jüngst Toyota ordnet ab sofort auch der deutsche Subaru-Importeur seinen Neufahrzeugen so genannte Rettungskarten zu. Die Rettungskarte ist eine Forderung des ADAC und dient zur schnellen und auch für Retter ungefählichen Bergung von Unfallopfern. Hierzu muss die Karte Hinweise zur korrekten Identifizierung von Marke, Baureihe, Ka-

rosserievariante und Bauzeitraum, Fotos von schräg vorn und schräg hinten sowie Positionen von Karosserieverstärkungen, optimalen Schnittpunkten und Schnittlinien, Airbags, Gurtstraffern, Gasgeneratoren, Tanks, Batterien und Hybrid-Bauteilen enthalten. Die Subaru-Rettungskarte ist im Internet zum Download hinterlegt: www.subaru.de/rettungskarte.



Bild: Subaru

ZF Services

Von Schweinfurt nach Dortmund

Thomas Bothe, bekannt als langjähriger Leiter des Werkstattsystems AutoCrew, wechselt mit sofortiger Wirkung als Geschäftsführer der ZF Service GmbH nach Dortmund. Der 47-jährige studierte Jurist trat 1996 als Regionalverkaufsleiter bei der damaligen Sachs Handel GmbH ein, übernahm 1999 die Geschäftsführung der Tochtergesellschaft AutoCrew GmbH, leitete diese bis zur Veräußerung an Bosch im März dieses Jahres und war seither als Regionalbereichsleiter mehrerer internationaler ZF-Service-Gesellschaften sowie als Leiter des technischen Services tätig. Bei der ZF Service GmbH folgt Bothe auf



Bild: ZF Services

Johannes Heidkamp, der die Geschäftsleitung des Unternehmens aus persönlichen Gründen niederlegte, so ZF Services. Originalton ZF Services: „Bothe wird nun in der ZF Service GmbH die anstehenden Veränderungsprozesse weiter vorantreiben, um noch besser auf die Anforderungen der Kunden reagieren zu können und um die anstehenden Herausforderungen im erweiterten Geschäftsfeld ZF Services zu realisieren. ... Die ZF Service GmbH gehört zum Geschäftsfeld ZF Services, das ab 2010 neben den Aktivitäten der ZF Trading GmbH und der Sales & Service Organisation auch die globalen Kundendienst-Aktivitäten des ZF-

Kurzmeldungen

Blitzlicht

Neben AMI und AMITEC wird künftig in Leipzig auch die AMICOM, Messe für Unterhaltungs-, Kommunikations- und Navigationstechnik im Fahrzeug, stattfinden. Zur Premiere am 10. April 2010 werden rund 100 Aussteller erwartet.

Seit zehn Jahren firmiert AVL Ditest als eigenständiges Unternehmen. In diesem Zeitraum stiegen die Mitarbeiterzahl von 35 auf 200 und der Jahresumsatz von sieben auf 40 Mio. Euro.

Die Unternehmen Funkwerk Dabendorf und CDN Automotive vereinbarten die gemeinsame Entwicklung von Graphics- und Infotainmentsystemen für die Automobilindustrie. Erste Produkte will man 2010 anbieten.

Im Renault-Pkw-Händlernetz sind ab sofort 40 Stützpunkte auf die sportlichen Modelle der Marke spezialisiert.

Der US-amerikanische Elektroauto-Hersteller Tesla Motors betreibt seit Mitte September einen Schauraum in der Münchener Blumenstraße, in dem künftig auch Servicearbeiten ausgeführt werden sollen. Zuvor (im Juni) eröffnete Tesla Motors einen so genannten Flagship-Store in London. Eine dritte europäische Filiale in Monaco soll noch in diesem Jahr folgen. Bislang seien weltweit rund 700 Roadster an Kunden ausgeliefert worden.

In einer Sonderwirtschaftszone rund 500 Kilometer südlich der russischen Hauptstadt Moskau wollen Yokohama und die russische Handelsgesellschaft Itochu Reifen produzieren und vertreiben. Aufteilung der Anteile: Yokohama hält 80 und Itochu 20 Prozent.